

## Pressemeldung 22/2024

# Dachstuhlbrand in Gessel – Reetdachhaus gerettet

**Gessel** (sn) Am 07.06.2024 wurden die Ortsfeuerwehren Gessel-Ristedt, Barrien und Melchiorshausen, um 09:51 Uhr zu einem „Feuer 2 (F2)“, mit der Meldung „Rauch aus Gebäude“, alarmiert.

Bereits auf Anfahrt der alarmierten Ortsfeuerwehren wurde durch die Feuer- und Rettungsleitstelle in Diepholz, aufgrund von weiteren Notrufen das Alarmstichwort auf F3 erhöht, worauf die Ortsfeuerwehren Syke und Okel mit alarmiert wurden. Durch den vorangegangenen Stromausfall in mehreren Ortsteilen der Stadt Syke und dem glücklichen Umstand, dass die Ortsfeuerwehren Syke und Heiligenfelde noch mit einigen Einsatzkräften in deren jeweiligen Feuerwehrhäusern einsatzbereit waren, konnten die Syker und auch die Heiligenfelder Löschkräfte ohne größere Zeitverluste direkt zum Einsatzort nach Gessel ausrücken.

Bei Eintreffen des ersten Löschfahrzeugs, wurde bei einem Nebengebäude, welches direkt an ein Reet gedecktes großes Wohngebäude angrenzte, eine massive Verrau-  
chung im Dachbereich festgestellt. Eine Durchzündung des Dachstuhles mit folglich großem Flammenbild wurde nur kurze Zeit später als erste Lagemeldung an die Feuer- und Rettungsleitstelle durchgegeben. Daher wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert. Die Drehleiter aus Syke war bereits auf Anfahrt und zusätzlich wurde noch die Hubarbeitsbühne der Ortsfeuerwehr Leeste nach Gessel angefordert. Im weiteren Einsatzverlauf wurden die ELO-Gruppe Syke (Einsatzleitung Ort), die Führungskräfte-schleife der Stadtfeuerwehr Syke (Verbandsführer), die Ortsfeuerwehr Gödestorf-Osterholz-Schnepke, sowie die Ortsfeuerwehr Kirchweyhe alarmiert, um weitere Reserven zu bilden.

Neben der ersten Maßnahmen des massiven Löschangiffs über mehrere Rohre, wurde direkt auch eine s.g. „Riegelstellung“ (eine Abriegelung der Flammen durch den Einsatz von Löschwasser über Strahlrohre) zwischen Brandscheune und Wohnhaus aufgebaut, wobei die Drehleiter Syke hier über deren Wenderohr für den nötigen Effekt und die Sicherung des Wohnhauses sorgte und das Wohnhaus somit ohne Brandschaden und unter Einsatz aller Kräfte gehalten werden konnte.

Die Bewohner des Hauses wurden glücklicherweise nicht verletzt und konnten nach Untersuchung durch den Rettungsdienst vor Ort wieder aus deren Obhut entlassen werden.

**Die Bürgermeisterin**  
Freiwillige Feuerwehr Stadt Syke

Auskunft erteilt:  
**Stephan Nisse**  
stv. Pressesprecher Feuerwehr

Clueser Straße 39a  
28857 Syke

Mobil: 0172/6508090  
Mail: [pressesprecher@feuerwehr-stadt-syke.de](mailto:pressesprecher@feuerwehr-stadt-syke.de)

Mein Zeichen:  
sn

Pressemeldung:  
22/2024

Datum:  
09.06.24, 09:54:37 Uhr

Seite 1 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:  
552



Bei diesem umfangreichen Einsatz, waren insgesamt 75 Feuerwehreinsatzkräfte aus neun umliegenden Ortsfeuerwehren, mit 20 Einsatzfahrzeugen vor Ort. Zusätzlich war die Polizei mit zwei Funkstreifenwagen, der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen und im späteren Verlauf auch die DRK Bereitschaft mit einem weiteren RTW beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stephan Nisse  
stv. Pressesprecher Feuerwehr Stadt Syke

Pressemeldung:  
22/2024

Datum:  
09.06.24, 09:54:37 Uhr

Seite 2 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:  
552

